

Telegraphische Nachrichten.

London, 3. Nov. Wie ich schon erfuhr, wurde der Ministerrat heute plötzlich beauftragt, Bericht über die französische Opposition gegen den englischen Vorschlag bezüglich der Finanzkontrolle in Ägypten. Das Kabinet beharrte bei dem Vorschlag, allein es will Alles thun zur Begünstigung der französischen Empfindlichkeit. (B. T.)

Datunak, 3. Nov. Zu Vicepräsidenten der Kammer wurden Gian und Agarci gewählt.

Deutsches Reich.

Berlin, 3. Nov. Zu der gestrigen Subvertzungsbildung waren erschienen der Kronprinz, Prinz Wilhelm, Prinz Friedrich Karl, Prinz Friedrich Leopold. Sammtliche kaiserliche Herren hatten den roten Jagdbund angelegt. Auch die Kronprinzeffen mit Prinzessin Viktoria, die Prinzessin Wilhelmine und die Prinzessin Wilhelmine waren anwesend. ... (Bismarck) ...

Bismarck zunächst hinsichtlich der Steuerreform einsehen wird. Die sozial-reformatorischen Motiven, welche bis jetzt angebracht sind, gehören vor den Reichstag. ... (Ultra-Conservativen) ...

Salle, den 4. November. Die Uebernahme der hiesigen Bahnhofsverhältnisse beschäftigt wiederum die beteiligten Eisenbahnenbehörden. So fand vorgestern wieder eine längere Konferenz höherer Eisenbahn-Maschinen-Maschinen der hiesigen Eisenbahnen statt. ... (Eisenbahnen) ...

Die Ultra-Conservativen und die Centrumsleute sind durch die Annäherung der Regierung an den gemäßigten Liberalismus und durch die Vereinigungen nach Bildung einer fruchtbareren Mittelpartei in sehr schlechte Laune verfallen worden. ... (Ultra-Conservativen) ...

Zu der heute vermittelten auf dem Stadtschauspiel abgehaltene Subventionen-Verhandlung, betreffend die Beschaffung eines Thronophrasans von B. ... (Subventionen) ...

Von Seiten des Ministers der öffentlichen Arbeiten ist eine Vorlage, betreffend die Weiterführung des Sekundarbahnbaugesetzes für die bevorstehende Session zu erwarten.

* Die Handelskammer in Leipzig hat jetzt an den Ministern für öffentliche Arbeiten, Herrn Wapbach, ein Gesuch um Zulassung für die Verhandlungen der mit dem Jahre 1883 in's Leben tretenden Bezirks-Eisenbahnbahnrechte gerichtet. ... (Handelskammer) ...

Der Theatralverein hält nächsten Mittwoch seine erste statutemäßige Generalversammlung ab.

Der Schriftsteller Meno Klein hat in Gemeinschaft mit dem Impresario der russischen Violin-Virtuosen, ... (Schriftsteller) ...

Ausland.

Neue revolutionäre Plakate im Tone welschen Hasses gegen die Bourgeoisie und welt blutiger Drohungen sind in der Nacht zum 2. d. Mts. wiederum in mehreren Stadtvierteln von Paris an den Mauern gefunden worden. ... (Paris) ...

Der Hinzugang zu dem Concert der Zigeuner-Kapelle Carlos Mayr in Gasse D'Or ist zwar gestern abend ein großer, doch bereits 1/8 Uhr der Saal bis auf den letzten Platz belegt war. ... (Zigeuner-Kapelle) ...

Berlin, 3. Nov. Wie verlautet ist mit Bestimmtheit zu erwarten, daß die Publikation der Aufhebung der berliner Stadtverordneten-Versammlung morgen abend oder am Montag erfolgen wird. ... (Berliner Stadtverordneten) ...

Nach einem Telegramm des Temps aus Rom würde die neue italienische Kammer aus 320 Ministriellen, 40 Mitgliedern der Rechten, 55 Jurisconsulten, 22 Dissidenten und 40 Rhabatellen bestehen.

Die „sehr beachtenswerthe Seite“ der Wiener „Polit. Corr.“, welche man bekanntlich im literarischen Bureau des preussischen Ministeriums zu suchen hat, äußert sich jetzt auch über die Bedeutung der Landtagswahlen. ... (Wiener Polit. Corr.) ...

Die Phantasie.

© Berlin, 3. Nov.

Ueber dieses Thema sprach heute Abend im hiesigen wissenschaftlichen Centralverein Hr. Dr. Richter. Während unsere heutige Generation, so begann Redner, im Gegensatz zu der bisherigen Verberlichung und Freijung der Phantasie durch Goethe vielfach der Anschauung huldig ist, daß wir alle Urkräfte hätten, die Phantasie aus unserem Leben zu verbannen, und die Philosophie eines Comte sogar dazu gelangt, sie für einen übermüden Standpunkt zu erklären, dem gegenüber es vielmehr nötig sei, sich allezeit frische an den Verband zu halten, wird es der Einfachwillere dennoch mit dem entgegengelegten Standpunkte halten, welchen alle großen Denker von Plato bis Hegel vertreten haben, daß die Phantasie für unser ganzes Leben, für alle Zweige unseres Tuns und Treibens vom größten Einflusse und von der höchsten Bedeutung sei und bleiben werde. ... (Phantasie) ...

und der Zeit. Jeden Versuch, den wir mit Schiller machen wollten, uns mit unserer Phantasie über diese beiden Faktoren hinwegzusetzen, muß notwendig scheitern.

Uebrigens groß ist der Einfluß, welchen die Phantasie auf die Funktionen unseres Verstandes ausübt. Es ist u. a. jedem von uns bekannt, wie unser Gedächtnis von ihr beeinflusst wird, daß uns z. B. nach der Bekanntschaft eines und hauptsächlich des Wahres in Unkenntnis, wenn wir an einen besonderen Genuß unserer Gesinnungen denken. ... (Phantasie) ...

so großen Spielraum hat, so daß Jean Paul nicht mit Unrecht sagen konnte, im Traume seien wir alle gute Dichter. Ja, nicht bloss dieses sind wir in der That, sondern in demselben Augenblicke auch zugleich Spieler und Zuschauer in einer Person. ... (Phantasie) ...

1) die Erhebung, Ausdehnung, Steigerung aller Vorstellungen bis zu sogenannten Größenwahn; 2) der Wahn, als das Gegenheil davon, die Verengerung des Vorstellungsbereiches; 3) die Nartheit, als Folge des übertriebenen sorglosigkeitlichen Temperaments; 4) die Trübsinn, die größte Steigerung des cholerischen Temperaments. ... (Phantasie) ...

Ferner zeigt sich der Einfluß der Phantasie nach einer zweiten Hauptrichtung hin, nämlich auf das Denken und Forschen. ... (Phantasie) ...

Halle.

A. Kober, Leipzigerstraße 71,
Rhein. Hof. 1. Etage. Rhein. Hof.

Abzahlungsgeschäft
erhalten reelle Werte ohne jede Verzinsung
auf Credit
mit geringen wöchentlichen oder monatlichen
Abzahlungen

Manufactur- und Modewaaren jeder Art,
Herren- und Knaben-Garderobe
fertig und nach Maß.

Damen-Confection
als: Regenmäntel, Paletots, Jaquets,
Umhänge etc.

Fertige Betten und Federn.
Leipziger-Strasse 71,
„Rheinischer Hof“.

Die neu erfundene in allen Staaten patentirte
Universal-Gesundheits-Pfeife,
welche den Rauch nicht durch den Tabak leitet, stets wie frisch
geschmeckt schmeckt, kühl und trocken raucht, wie keine andere Pfeife,
empfiehlt befehlens jedem Raucher, sammt echt Weichholz, Ver-
schreibung und Atteste, aus Vorklasse pr. St. 2. aus feinstem
Faseneer pr. St. 1.60 und 1.80 St. (mit langem Weichholzrohr-
rohr um 70 St. mehr) die Haupt-Niederlage in Wien bei
N. Weinhard und bei Herrn Dr. Fittbogen in Berlin N.W., Luisenstr. 43.
Gerats berende den illust. Preiscurant über alle Rauchgeräthe. Ver-
kauf prompt mit Nachnahme.

Geschäfts-Verlegung.
Erlaube mir hiermit meinen werthen Kunden
ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft
mit dem heutigen Tage vom „Schwan“ nach der „Goldenen Rose“ ver-
legt. Empfehle vor heute ab fortwährend sehr fette Schweine.
Carl Kohlberg, Fettwiedhändler.

Engel & Vogel, Halle a/S.,

Niemeyerstraße Nr. 7-9,
leiten billigst und halten auf Lager:

Westphälische, Schlesiische u. Sächsishe Steinkohlen
zur Locomobilfeuerung,
Westphälische Schmiedeausskohlen, nur prima
Qualität, Briquettes, Presskohlensteine, Böhmische
Salon- und Pechglanz-Kohlen,
Zwifaner Würfel, Knorpel und Kleinkoaks
für Feuerungszwecke u. c.

Von meinem ächten französischen
Franzbranntwein mit Salz
nach genauer Vorschrift des Erfinders William Lee be-
reitet, ein altbekanntes und bewährtes Heilmittel gegen Verlegungen
und Entzündungen aller Art, habe ich
Herrn Louis Voigt, Halle a. S.,
eine Niederlage übergeben. Verkauf in Originalflaschen, welche auf dem
Etiquett, im Kopf und auf der Kapsel meine Firma tragen, à 75 St. à 1.50
und 2 A mit Gebrauchsanweisung.

Louis Rex, Berlin W., Jägerstraße 50.
Probiere über die verschiedenen Anwendungen sind in meinen Nie-
derlagen vorräthig und werden gratis verabreicht.

Beste Westphälische Schmiedefohle
in ganzen Lohrs und im Einzelnen billigst bei
Ferd. Pietzsch, Dachritzgasse 3.

Hertzberg's Etablissement zu Passendorf.
Seite Sonntag Pfannkuchenschmaus, von Nachmittag 3 1/2 Uhr
Ballmusik.

Passendorf, zur Stadt Halle.
Sonntag den 5. November Tanzmusik.
Hermann Zähler.

Verein ehemal. Kameraden Magd. Füs.-Regts. Nr. 36.
Montag den 6. November cr. Abends 8 1/2 Uhr Monats-Versammlung
im Vereinslocale „Galloria“. — Wegen wichtiger Verpflichtungen allseitiges
Erwidern dringend notwendig.

Am Anschluß an die diesjährige General-Versammlung der Synodal-
Beauftragten für Junere Mission hierüber (9. November) findet am 10. No-
vember die Jahresversammlung des Provinzial-Vereins für Junere
Mission im Saale der Provinzial-Schulen-Gesellschaft, Paris 40, statt.
Nach einem einleitenden Gottesdienst um 8 Uhr in der St. Laurentius-
Kirche (Vortrag: Herr Superintendent Kleffsch über Heufensleben) beginnt die
Versammlung um 9 1/2 Uhr im genannten Saal, Paris 40. Der Geschäfts-
stand der Verhandlungen bildet das Thema:
Beauftragungs-Anstalten für Arbeitslose.
Herrn: Herr Pastor Stursberg aus Düsseldorf. Alle Freunde der Juneren
Mission sind zur Theilnahme an der Versammlung herzlich eingeladen.
Der Provinzial-Verein für Junere Mission.
Herschel.

Bernh. Sommer,
Wäsche-Fabrik.

Specialität: Oberhemden, Kragen, Manschetten,
sowie billiger Ausverkauf von
Damentragen, Hüfchen, Corsetten.

Best großer Schlamm Nr. 4, I. Etage.

Barometer

mit vorzüglich ausge-
kochten, vollständig
luftleeren Rohren, sowie
alle Sorten Metall-Baro-
meter empfiehlt
Otto Unbekannt,
Kleinschmieden.

Das Piano-Magazin
R. Bachrodt,
Leipzig, Petersstraße 32, I.,
besteht von 10 Fabriken
(Auswahl 50 Pianos)
Pianos 450-1200 Mk.,
Flügel 1050-1500 Mk.,
gut gehaltene gebrauchte
Pianos 330-450 Mk.,
Flügel 250-950 Mk.,
Pianoforte 150-250 Mk.
Abzahlung gestattet.
Bei Barzahlung 10% Rabatt.
Gelegenheitskäufe:
2 Blüthner-Flügel, wie neu,
freuztäglich 1000 A, gradtäglich 500 A.

**Amerikanische
Nachtirrlin-
fen,** das Beste
was bis jetzt in
eu. Feuer gebo-
ten ist. Absolut
dunstfrei, rein-
lich u. höher re-
gulirbar, erzeu-
gen die hoch-
eleganten Zehn-
in-Folge ihrer
eigenartigen Con-
struction, die so
angenehme ge-
wundene Boden-
wärme, be-
stehen aus
Zimmer u. Fen-
ster bei bedeu-
tender Kosten-
ersparnis, Tag
und Nacht in
Brand erhalten werden.
Prospekte und Atteste gratis. Alle
Größen vorräthig u. Muster in Brand bei
H. Axthelm in Cöln.

Ausverkauf.
Wegen Wegzug nach Ver-
lin offerire ich die vom größ-
ten Berliner Wandgeschäft
zum Verkauf erhaltenen
1000 Paar Hosen in engl.
Eder, Zwirn u. hochfeinem
Stoff, 200 elegante Rod-
und Jaquet-Anzüge, 1000
elegante Winter-Paletots,
500 Paar Schaf-Stiefeln,
Herren- und Damen-Stiefel-
letten, gut gehende Re-
gulatoren und Cylinderuhren,
Uhrketten, Henden, Cigar-
ren u. dergl. zu einem spott-
billigen Preis.
Otto Knoll,
21. Schillerstraße 21,
am Markt.

Großer Ausverkauf
weg. gänzl. Aufgabe. Gesch.
von Glas, Porzellan und Steingut
zu spottbilligen Preisen. Cylinder
Tbd. 50 St.
Gustav Riedel's Nachfolger,
Leipzigerstraße 62.
Die Labeneinrichtung billig zu verk.
Gebräuchte Stiefel u. Schuhe
Hundrath,
nur Markt u. Hallgasse-Gede.
früher nur Hallgasse 6, jetzt nebenan.

Rosen,
hohe, niedere Weizen, Reinehaute,
Weizen, Birnen, Weizen, Zehen-
beeren, Feins, 2 Stk u. dergl. nur
in guten Sorten von eigener Hand,
bette Weine für unter 1000 empfiehlt
die Kunst u. Handels-Weinberg-
Wissensch. Halle a/S.
Eichbörchen verk. 11. Weinhausg. 21.

Hotel & Cafe David.
Seite Sonnabend
unwiderruflich letztes Concert
der berühmten
Budapester Zigeunerkapelle
unter Direction des Kapellmeisters **Farkas Mór.**
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfa.

Berliner Weissbier-Salon.
Seite Sonntag den 5. November
Grosser Ball.
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pfa.

Neue Börse.
Sonntag früh
Speckkuchen.

Restaurant z. Reichskanzler,
Leipzigerstraße 19, 1. und 2. Etage.
Galle's größter Billard-Salon, 4 franz. Billards,
Mittagsruth, Suppe, 2 Gänge, Abonnement 75 A
Täglich Früh- und Abend-Stamm. P. Jahn.

Freyberg's Garten.
Sonntag den 5. d. Mis. von Nachmittag 4 Uhr an
Ballmusik
(bis 12 Uhr Nacht). Entree 25 Pfa.

Bauer's Felsenkeller, Giebichenstein.
Seite Sonntag
früher Speck- und Pfannkuchen.
E. Zimmermann.

**Hallesche
Auctionshallen**
gr. Berlin 13.
Billigte Bezugsquelle
der
Provinz Sachsen
für neue
Möbel, Spiegel
und
Polsterwaren
empfehlen
complette
Zimmerrichtungen
sowie einzelne Theile in geschener
Arbeit u. geschmack. Ausstattung
unter Garantie
spottbillig!

NB! NB! NB! NB!
1 hodelgante grüne Röllch-Gar-
niture, Gausie und 2 Pantentils
für 50 Thlr.
1 superiöre Bordeaux-Wein-Gar-
niture, Gausie und 2 Pantentils
für 62 1/2 Thlr.
1 Goldbrock-Garniture, erste Reu-
heit, Gausie und 2 Pantentils
für 55 Thlr.
Der reelle Werth dieser Gar-
nituren übersteigt das Doppelte.

Rosen,
hohe, niedere Weizen, Reinehaute,
Weizen, Birnen, Weizen, Zehen-
beeren, Feins, 2 Stk u. dergl. nur
in guten Sorten von eigener Hand,
bette Weine für unter 1000 empfiehlt
die Kunst u. Handels-Weinberg-
Wissensch. Halle a/S.
Eichbörchen verk. 11. Weinhausg. 21.

Provincial-Gesangbuch!
Das loeben neu erschienene Provin-
zial-Gesangbuch für die Provinz
Sachsen liefert in allen Einbänden
(in gelben Schmitt, gut gebunden, Mk.
1.50 pr. Stück), sowie auch Einbän-
den zu den billigsten Preisen
F. Weber's Nachfolger,
Schleitz i/S.

Künstl. Zähne, Plomben etc.
wie bekannt und höchsten Orts anerkannt,
besonders empfehle Stützähne u. m.
neuen Plomben.
L. Fleischhauer, Leipzigerstr. 71.
Spezialität: Zahn-, Zahn- und
Veränderungs-Geschäfte prompt
und zuverlässig. C. Kysow.
Marienstraße 1.

Plissé-Brennerei
von Frau Dietze, gr. Ulrichstraße 10.

Helmische Malzbibbons
gegen Husten u. Heiserkeit
von bekannter Güte empfiehlt befehlens
**W. Schubert, gr. Stein- u. Ulrich-
straße 1.**

Neue und gebr. Möbel
verkauf billig
Trödel 7, part.
Eiserne Becken-Wasserkränze, auch
zum Dampf-Erzeugen zu gebrauchen mit
Armatur und Rohrleitung billig zu
verkaufen
Kretschol 6.

Flügel, Pianino, Harmonium,
großes Lager aus 10 Fabriken (Trans-
port frei), offerirt
Franz Sasse, Bernburg.

Neue Möbel, in birsten,
mahagoni
u. mahagoni, sowie neue Federn u.
fertige neue Federbetten sind zu bil-
ligsten Preisen zu verkaufen.
C. Ernst, Trödel 10 (am der Halle).

Tinten-Tod
entfacht sofort jede Tinte aus Papier,
Stechen, Tofk etc., à 30 A, nur bei
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.